

KOMMENTAR



Bettina Kuzmicki

bettina.kuzmicki@kleinezeitung.at

Eine duftende Bereicherung

Allen Anfang ist schwer, weiß Erika Swoboda nur zu gut. 2007 hatte sie die Idee für ihr Projekt „SteirerRose“. Mühsam gestaltete sich die Suche nach Partnern, die bereit waren, die Damaszener-Rose anzubauen und aus deren Blütenblättern kulinarische Köstlichkeiten herzustellen.

Aufgeben war für die Wahl-Südsteirerin keine Option. Schließlich fand sie zwölf Landwirte in der Süd-, Ost- und Weststeiermark, die mit ihr starteten. 6000 Rosenstöcke wurden 2007 gepflanzt, die ersten Blüten wurden 2009 geerntet.

Der Einsatz sollte sich lohnen. Erster Käufer war die Schokoladen-Manufaktur Zotter. Mittlerweile ist das Projekt längst in vieler Munde. Land und EU zeichneten es mehrfach aus. Und jetzt gibt es den nächsten Meilenstein. Eine bekannte deutsche Bio-Molkerei wurde als Partner gewonnen. Gratulation!

Den Artikel zum Kommentar finden Sie auf **Seiten 28/29**



Beliebt: Schloss Seggau und die Burg Deutschlandsberg KK



Weingarten-Romantik, Klapotetz und Kulinarik: Dieses Image der Region dominiert im Internet I.FUCHS(2)



So steht die Region

Immer mehr Gäste buchen ihren Urlaub in der Süd- und Südweststeiermark online. Aber wie wird die Region im Netz bewertet?

Von **Barbara Kluger**

Touristen schätzen die Süd- und Südweststeiermark vor allem für Natur, Kultur, Kulinarik und Wein. Die Beliebtheit schlägt sich deutlich in den Nächtigungszahlen nieder:

539.544 Nächtigungen gab es im Jahr 2017 im Bezirk Leibnitz, immerhin 197.320 im Bezirk Deutschlandsberg. Längst ist das Internet zur beliebten Informationsquelle für die Auswahl der nächsten Urlaubsdestination geworden. Auch gebucht wird immer öfter online. Doch wie wird die Region von Reise- und Buchungsplattformen im Internet gesehen? Wir haben uns durchgesurft.

Ein Blick auf die Webseite der internationalen Reiseplattform „Lonely Planet“ bestätigt das dominante Wein-Image, das mit der Region verbunden ist. Das

Schlagwort „Weinstraßen“ rangiert in Sachen Tipps für die Region an erster Stelle. „Keiner kommt wegen des Nachtlebens in die Südsteiermark“, heißt es weiter, doch Geselligkeit in Buschenschenken und Weinkellern stehe an erster Stelle. Wärmstens empfohlen werden auch der Sturm sowie das Leutschacher Weinlesefest.

Als Top-Destinationen nennt Lonely Planet das Sausal (als ruhige Alternative zu den Weinstraßen), Ehrenhausen („Der Ort hat außer den pastellfarbenen Häuschen entlang der Straße wenig zu bieten.“), Deutsch-

EINFACH NUR GENIESSSEN

Mehr als 160.000 Stimmen haben die schönsten Genussplätze der Steiermark gekürt. Die kulinarischen Top 101 finden Sie gemeinsam mit vielen Ausflugstipps im Buch „Die 101 schönsten steirischen Genussplätze mit Aussicht“. Ein idealer Gastro-Führer für das Wochenende.

112 Seiten, 14,80 Euro. Erhältlich im Buchhandel, allen Büros der Kleinen Zeitung, Online auf shop.kleinezeitung.at und telefonisch unter ☎ 0800 55 66 40 526.



KLEINE ZEITUNG
EDITION

IN LEIBNITZ FÜR SIE DA

Redaktion Leibnitz, Wagnerstraße 1, 8430 Leibnitz. Tel.: (03452) 71 1 21, leibnitz@kleinezeitung.at;

Redaktion: Barbara Kluger (DW 17), Bettina Kuzmicki (DW 16), Robert Lenhard (DW 23), Thomas Wieser (DW 13);

Sekretariat: Gertrud Ortner, Hertha Deutschmann-Birnstingl (DW 11); Mo. – Do. 8 bis 16 Uhr, Fr. 8 bis 13 Uhr;

Werbeberater: Josefine Truschneg (DW 12), Gernot Rossmann (DW 25), Silvia Dresbach (DW 19).



im Netz da

landsberg („Eine belebte kleine Stadt im Herzen des Schilcherlands“) und Leutschach. Überraschend: Überhaupt nicht vorhanden ist die Region auf Michelin Travel – weder zu Leibnitz, noch zu Deutschlandsberg, Gamlitz und Ehrenhausen gibt es Einträge.

Food-Blogger wie bitsandbibsbyeva.com oder travelpins.at schätzen die Süd- und Südweststeiermark wegen ihrer Kulinarik.

Und wo übernachten? Auf der Buchungsplattform booking.com bewerteten Besucher

unter anderen das Gäste- und Vitalhaus Sauer in Kitzeck, das Weingut Perner in Ehrenhausen und das Gästehaus Schmid in Großklein mit je 9,9 Punkten mit „außergewöhnlich“.

Auf Airbnb mischen sich neben kommerziellen Anbietern auch vereinzelte private Angebote – ein Holzhäuschen am Salmsee für 99 Euro pro Nacht oder ein Chalet um 170 Euro in Groß St. Florian. „Ein Lebens Traum“, wie das Chalet bezeichnet wird. Und genau das scheint die Region für die Besucher zu sein, wie diese Bewertungen verdeutlichen.

WAS HEUTE LOS IST



Im Theaterzentrum in Deutschlandsberg präsentieren heute und morgen (jeweils 17 Uhr) junge Schauspielerinnen die Ergebnisse eines Theaterworkshops. Mitwirkende sind unter u. a. Anna Kohler, Arnold Kogler, Lena Truppe, Arlind Hagjija und Sandra Malli. ☐

Panorama

Nachrichten aus der Region

LEUTSCHACH

Zwölf Lämmer und Schafe getötet

In Schloßberg (Gemeinde Leutschach) wurden kürzlich fünf Mutterschafe und sieben Lämmer getötet. Die Schafe gehörten einer ungefähr 100-köpfigen Herde an. „Einige Tiere lagen im Bach unten, andere im Teich“, sagt Besitzerin Judith Lieschnegg, die die toten Tiere am Morgen nach der Attacke entdeckte. „Wir hatten zwar in der Gegend schon öfters Hunde, die herumstreift sind. Doch so etwas ist uns zum ersten Mal passiert.“

Welches Tier die Herde attackiert hat, wird derzeit an

der Veterinärmedizinischen Universität Wien untersucht. „Ich habe DNA-Proben der Schafe genommen, die derzeit im Labor analysiert werden“, sagt der Bären- und Wolfsbeauftragte Georg Rauer. In rund drei Wochen wird das Ergebnis vorliegen. Erst dann kann man hoffentlich eindeutig sagen, ob es sich um einen Wolf, um einen Hund oder um ein anderes Tier handelt. „Die Bissspuren waren jedenfalls unspezifisch, vom Rissbild her ist das sehr schwer einzuordnen.“

KLU



ST. OSWALD/EIBISWALD

Volkstümlicher Nachmittag

Im Rahmen der Aktion „Herzenseilen“ bringen die Landes-Resorts Volkskultur und Gesundheit jeden Monat steirische Heimdichter in eine Pflegeinstitution. Jüngst war der gebürtige Eibiswalder Franz Vezonik (r.) gemeinsam mit Helmut Juhart im Seniorenwohnheim St. Oswald ob Eibiswald zu Gast. SIEGMUND

MEISTGELESEN IM NETZ

Die Top 3 in der Kleine-App und auf kleinezeitung.at/suedsuedwest:

1 Leutschach: Zwölf Schafe wurden auf einer Weide getötet. Welches Tier dafür verantwortlich ist, wird derzeit untersucht.

2 Hollenegg: Alice Stori Liechtenstein lädt zur neuen Designausstellung in das imposante Schloss.

3 Gleinstätten: 19-Jähriger vergaß Kochgut auf dem E-Herd: Küche fing Feuer, er wurde unbestimmten Grades verletzt.